EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM FORD FOCUS (DEH)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l EcoBoost / 110 kW - 150 PS (HSN: 8566 / TSN: BQL, BQM, BQN)
1,5 l EcoBoost / 134 kW - 182 PS (HSN: 8566 / TSN: BQG, BQH)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-8
3	Einbau	9-21
4	Nach dem Einbau	22
5	Teileübersicht	23
	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2018 mit folgender Ausstattung:

- **Klimaanlage oder 2-Zonen Klimaautomatik**
- **Nebelscheinwerfern**
- **LED-Tagfahrlicht**
- **LED-Scheinwerfer mit Scheinwerferreinigungsanlage**
- **Schaltgetriebe**

Nicht geprüft wurden:

-

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l	110 / 150	6S
1,5 l	134 / 182	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 2049 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0053
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 35 3500
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	Easy Start Remote	22 1000 34 8100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

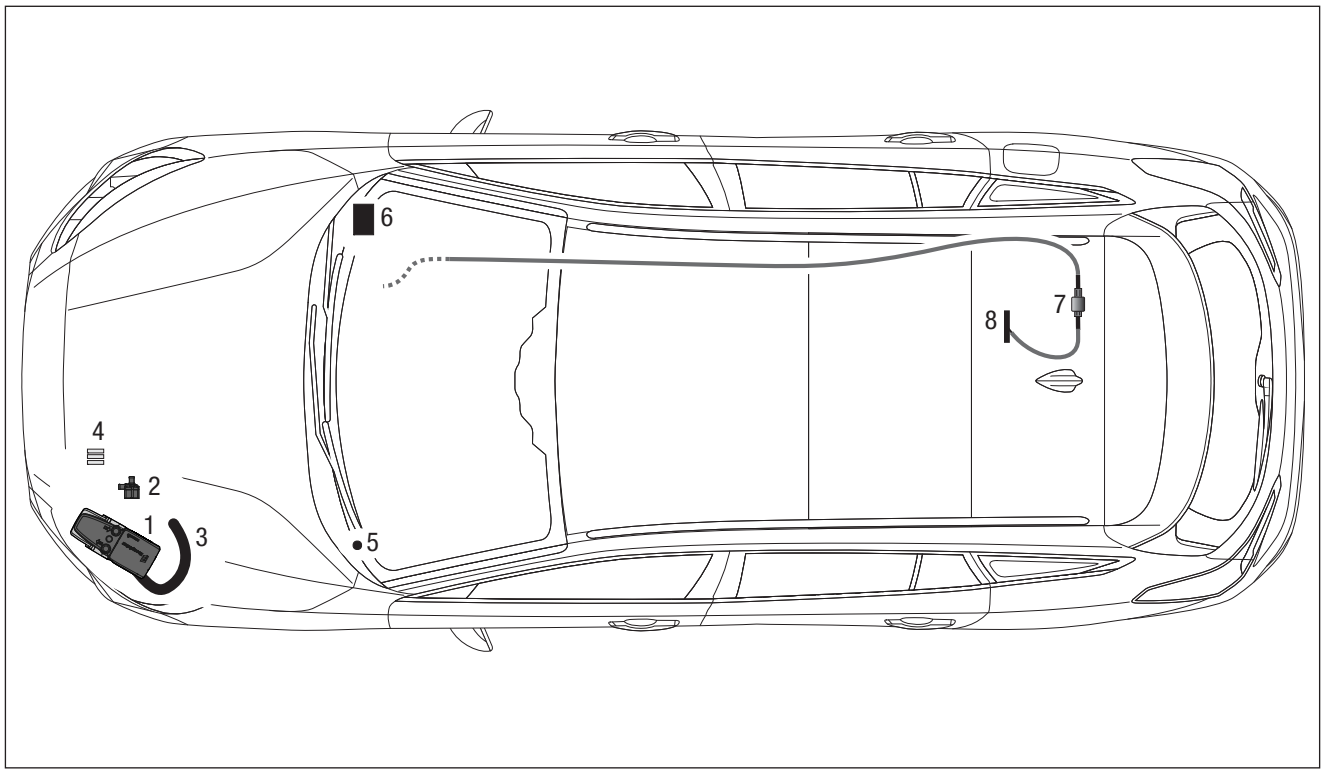
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Taster Bedienelement
6 Stationärteil Bedienelement / Gebläsesteuergerät EasyFan
7 Dosierpumpe
8 Zwischenstück mit Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Verkleidung vom Klimabedienteil ausbauen
- Unterbodenverkleidung vom Motor und Kraftstoffleitungen abbauen
- Luftfilterkasten, Batterie und Batterietisch ausbauen
- Frontstoßfänger demontieren
- linken Scheinwerfer ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte".

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät mit Wasserstutzen vorbereitet

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

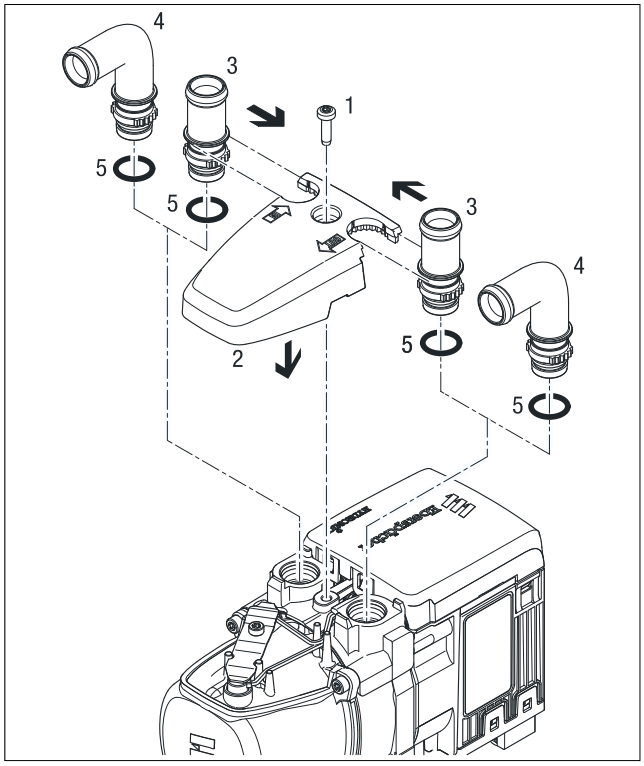


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3)

Den Halter 9301 der Abbildung entspechend am Halter für die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 montieren und ausrichten.

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

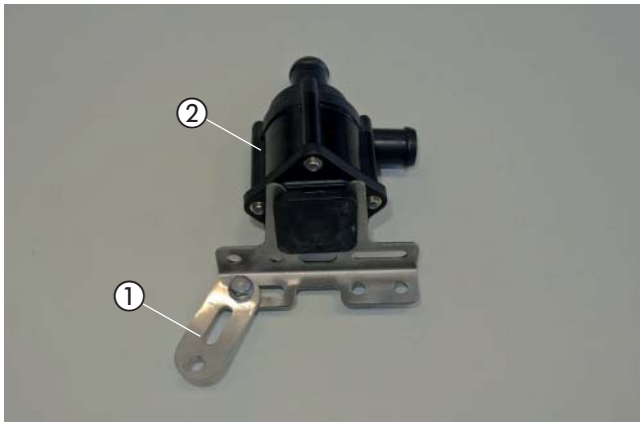


Abb. 3
① Halter 9301
② Wasserpumpe vormontiert

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Den Halter 90° (0057) mit einer Schraube M6 x 25
und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

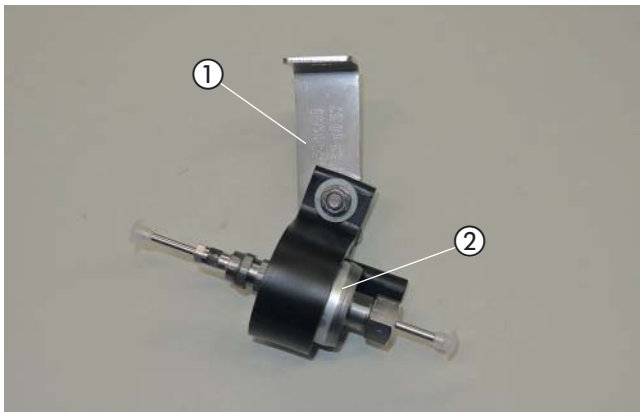


Abb. 4
① Halter 90° (0057)
② Dosierpumpe in den Gummihalter eingesetzt

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 der Abbildung entsprechend am Halter Sicherungssockel befestigen.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen und am Halter einstecken.

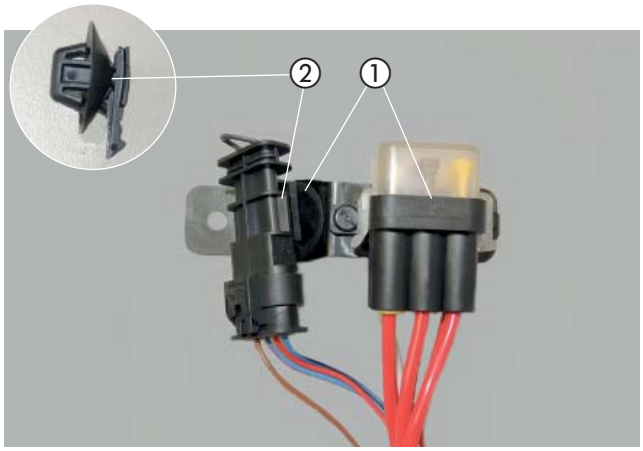


Abb. 5
① Sicherungssockel am Halter montiert
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DES BEDIENELEMENTS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6 und 7)

BEIM EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit dem Gebläsesteuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter (0069) der Abbildung entsprechend montieren.

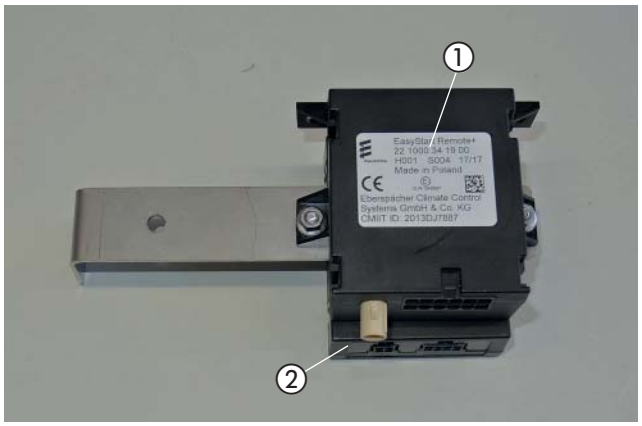


Abb. 6
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ montiert
② Gebläsesteuergerät EasyFan

BEIM EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Stationärteil der EasyStart Web gemeinsam mit dem Gebläse-steuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter (0069) montieren.

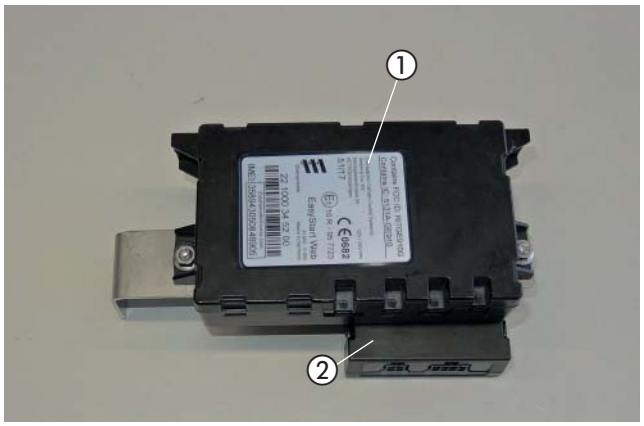


Abb. 7
① Stationärteil EasyStart Web montiert
② Gebläsesteuergerät EasyFan

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 und 9)

Der Einbauplatz vom Heizgerät ist an der Außenseite vom linken Längsträger.



Abb. 8
① Einbauort Heizgerät, linke Stoßecke

Die 3 Gewindestifte M6 des Haltebleches auf eine Länge auf 12 - 15 mm einkürzen.

Den äußeren oberen Gewindestift M6 komplett abtrennen.

Auf den inneren oberen Gewindestift 2 Stück Karosseriescheibe B6 aufstecken.

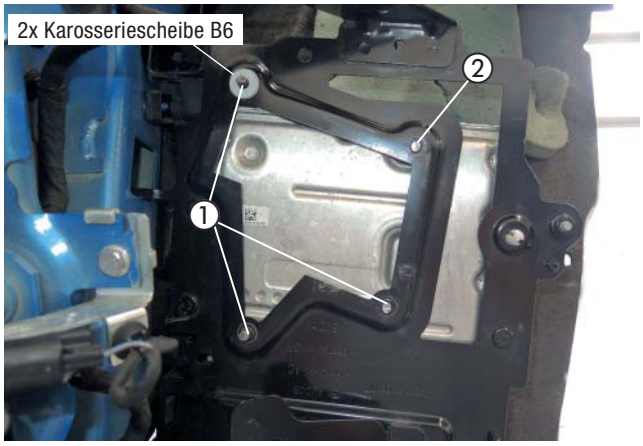


Abb. 9
① 3x Gewindestifte M6 auf 12 - 15 mm einkürzen
② Gewindestift M6 abtrennen

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 10 bis 12)

An das vorbereitete Heizgerät der Abbildung entsprechend 2x Halter 9302 und 1x Halter 9301 vormontieren.

Die Halter der Abbildung entsprechend ausrichten.
Die Halter erst nach erfolgter Anpassung am Fahrzeug fest anziehen.

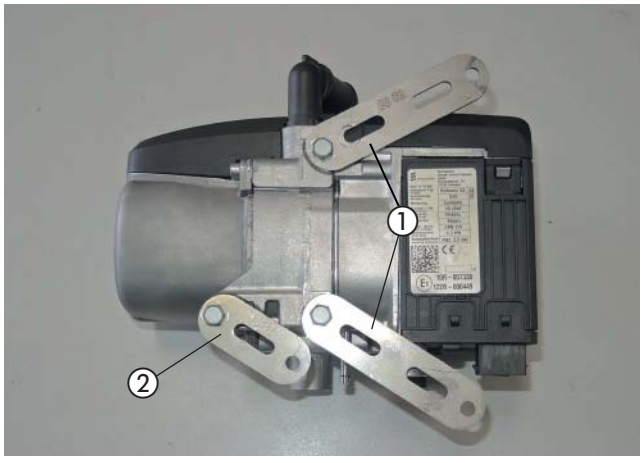


Abb. 10
① 2x Halter 9302 vormontiert
② 1x Halter 9301 vormontiert

3 EINBAU

Das vormontierte Heizgerät an den 3 gekürzten Gewindestiften M6 befestigen und waagerecht ausrichten.

Die unteren Halter an den Langlöchern mit je einer Mutter M6 montieren.

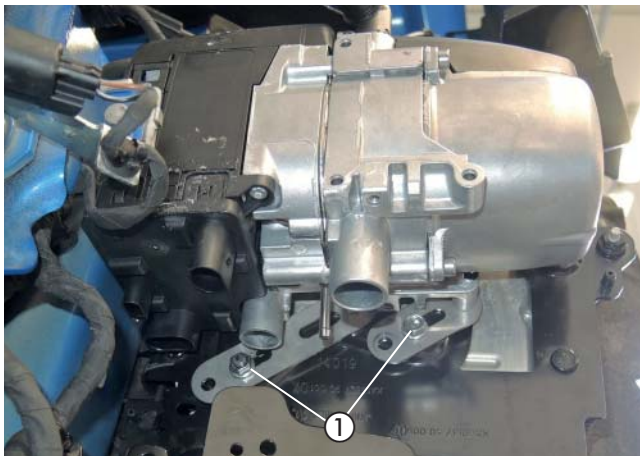


Abb. 11
① 2x Halter an den Gewindestiften M6 montiert

Den oberen Halter ebenfalls am Langloch mit einer Mutter M6 montieren.

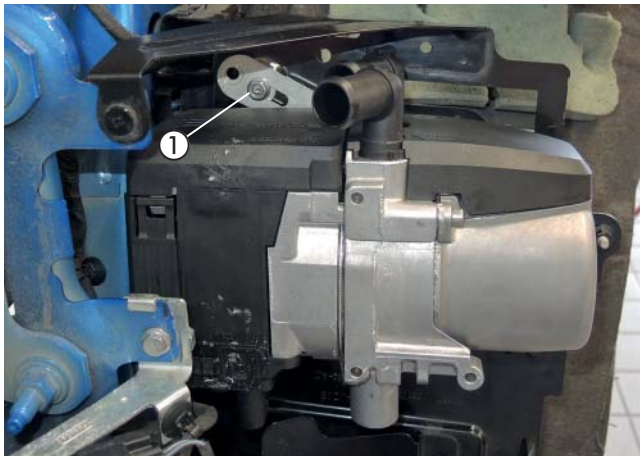


Abb. 12
① oberer Halter am Gewindestift M6 montiert

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und hinter das Heizgerät in den geschützten Bereich führen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 13
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am Abgasstutzen des Heizgerätes anhalten und die Bohrung für das Abgasendrohr in der Unterverkleidung der linken Stoßecke abtragen.

In die Unterverkleidung eine Bohrung Ø 42 mm fertigen.

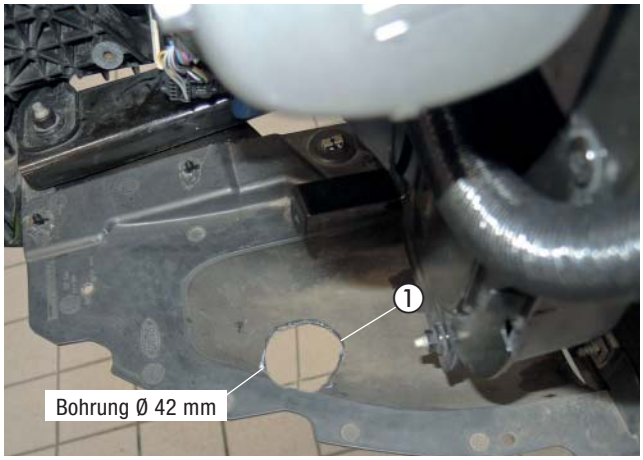


Abb. 14
① Bohrung Ø 42 mm gefertigt

Das Abgasrohr vom vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abstandsgummiprofil in der gefertigten Bohrung positionieren und den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend ausrichten.

ACHTUNG!
Bei der Montage des Abgasschalldämpfers auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Fahrzeugteilen achten.



Abb. 15
① Abgasschalldämpfer montiert

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenene Gewindebohrung auf dem linken Längsträger (zwischen Halter Batterietisch und Massepunkten) montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach rechts.

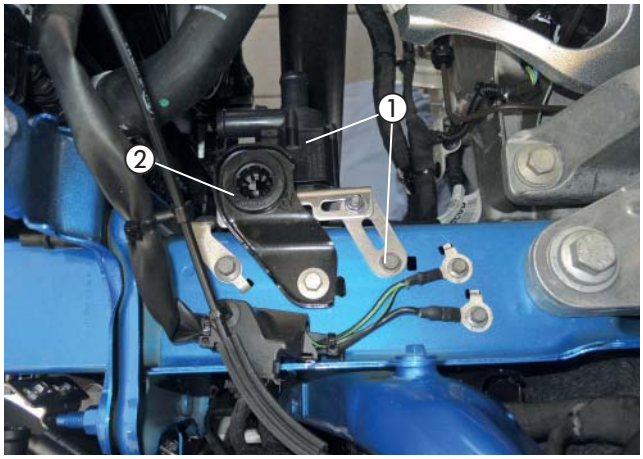


Abb. 16
① Wasserpumpe montiert
② Halter Batterietisch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 17)

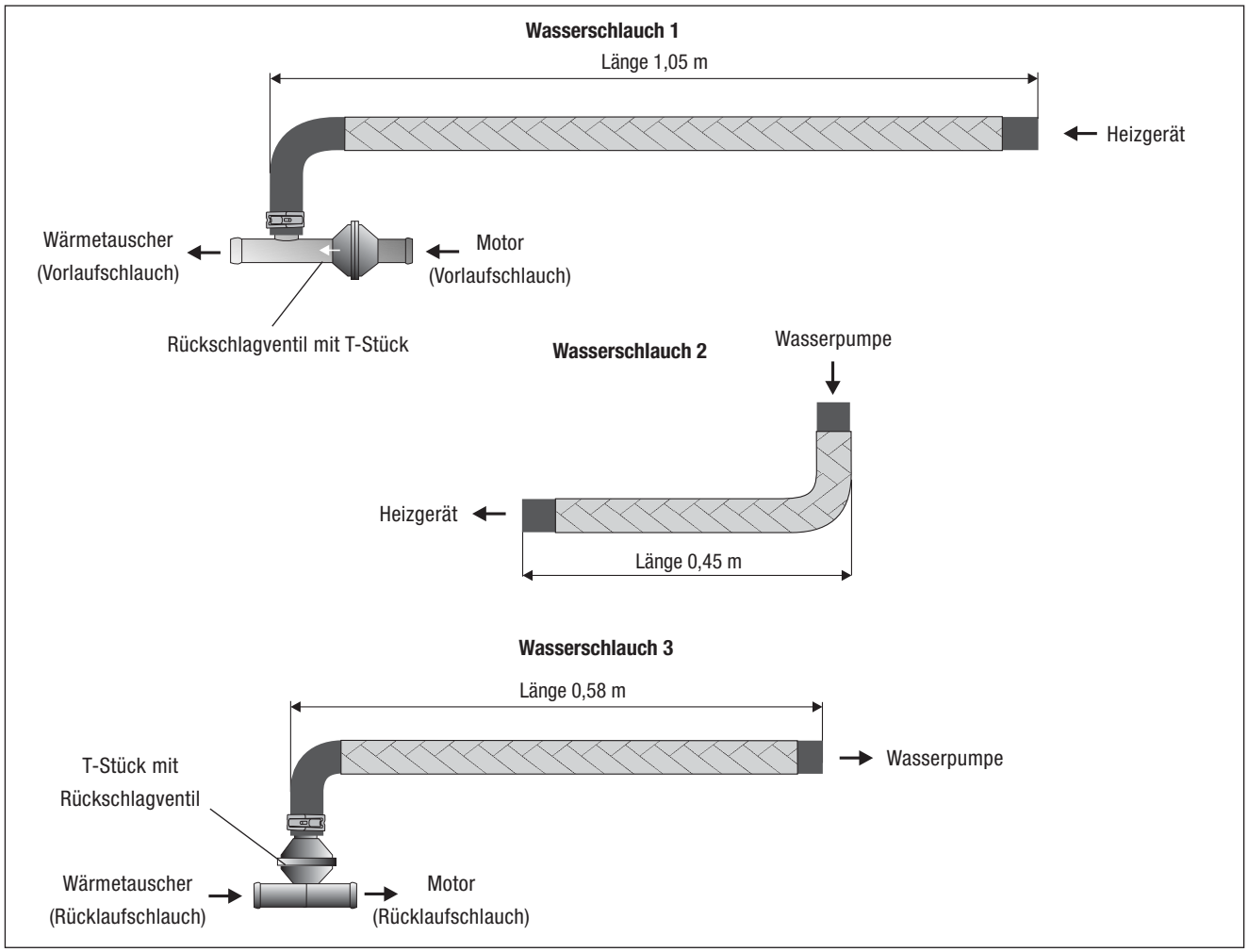


Abb. 17

WASSERVORLAUF UND RÜCKLAUFSCHLAUCH AUFTRENNEN
(siehe Abb. 18)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Stutzen) der Abbildung entsprechend, am geraden Teilstück vom Motoranschluß, ca. 3 cm heraustrennen.

Vom Wasserrücklaufschlauch (am Wärmetauscher der linke Stutzen) der Abbildung entsprechend trennen.

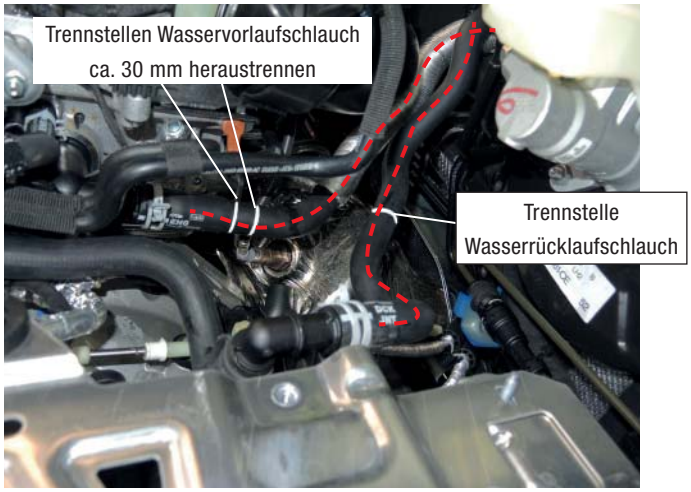


Abb. 18
① Trennstellen Wasserschläuche

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 19 bis 23)

Den Wasserschlauch 1 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Zum Schutz der Wasserschläuche auf die vorstehende Gewindestifte des Längsträgers jeweils eine Gummiisolierung aufschieben.

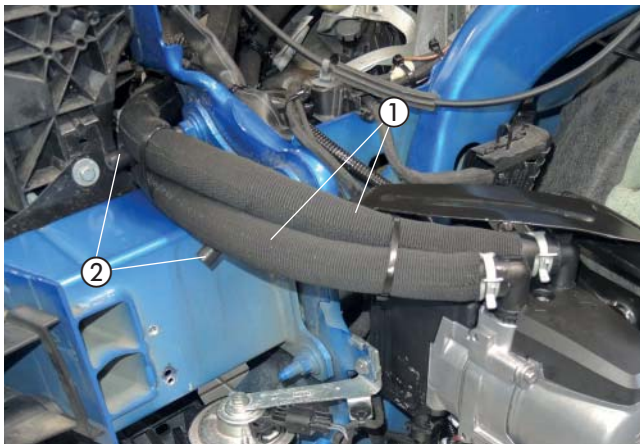


Abb. 19
① Wasserschlauch 1 und 3 angeschlossen
② Gummiisolierung aufgeschoben

Den Wasserschlauch 3 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle vom Wasserrücklaufschlauch anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.

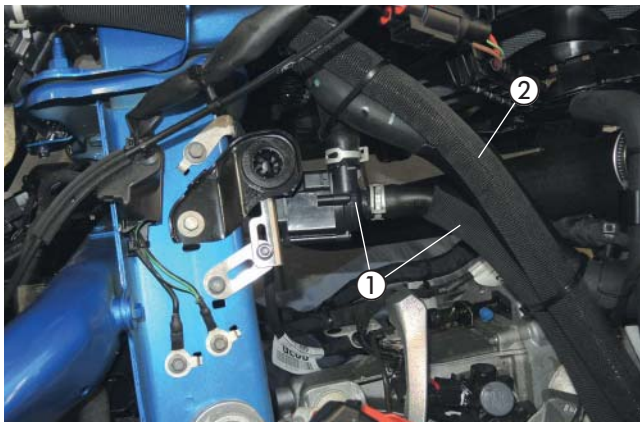


Abb. 20
① Wasserpumpe mit Wasserschlauch 3 angeschlossen
② Wasserschlauch 1

Den Wasserschlauch 1 zur Trennstelle vom Wasservorlaufschlauch verlegen und mit dem Rückschlagventil einbinden.

Den Wasserschlauch 3 mit dem T-Stück mit Rückschlagventil an der Trennstelle vom Wasserrücklaufschlauch einbinden (siehe auch Abbildung 23 Wasserkreislauf).

Die Wasserschläuche mit Schlauchhalter, drehbar, fixieren.

ACHTUNG!
Die Schlauchverbindungen zu fahrzeugeigenen Wasserschläuchen mit Schraubschellen (Ø 20 - 32 mm) sichern.



Abb. 21
① Wasserschlauch 1 mit Rückschlagventil eingebunden
② Wasserschlauch 3 mit T-Stück eingebunden

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend im Motorraum verlegen und mit Kabelbindern sichern.

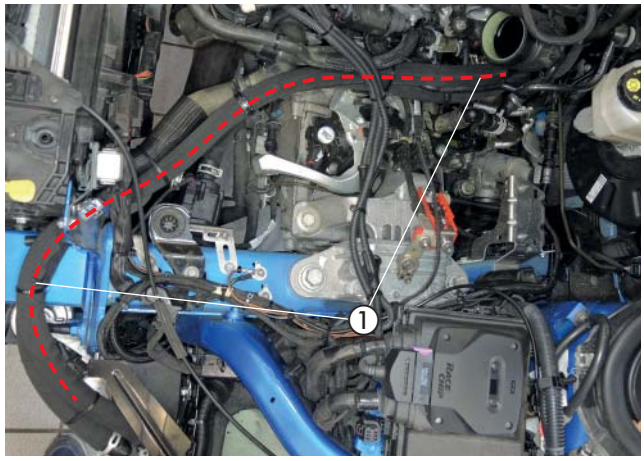
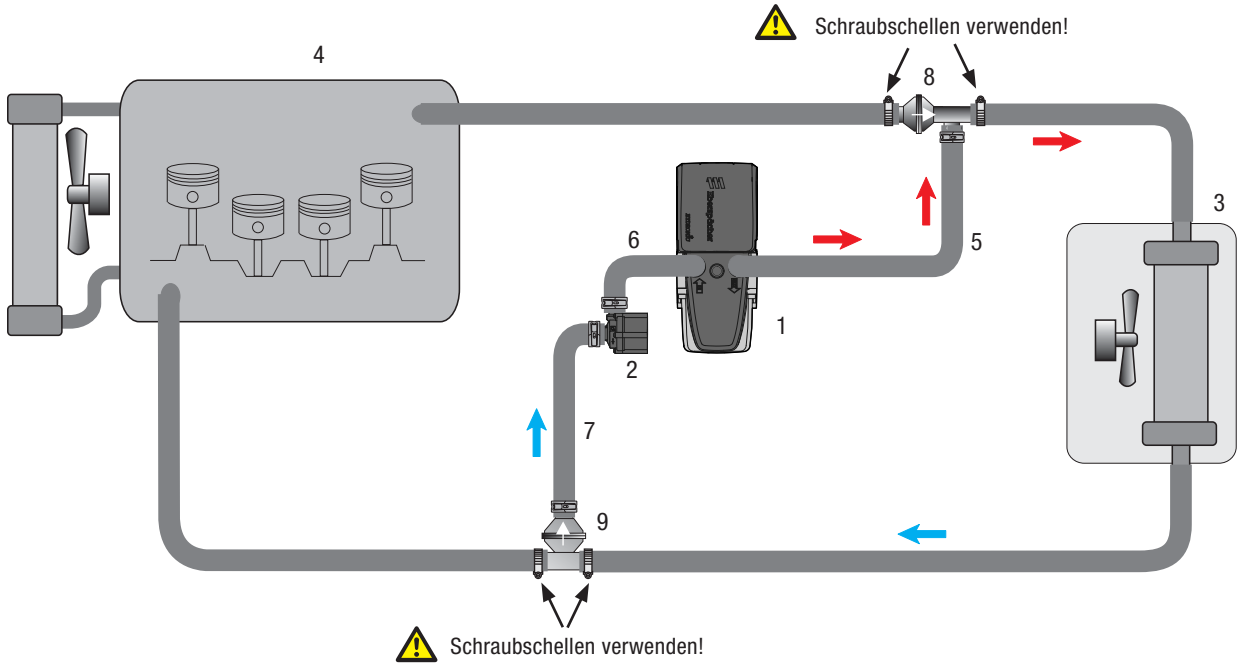


Abb. 22
① Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum verlegt

WASSERKREISLAUF SCHEMATISCH



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5 - Wasserschlauch 1
6 - Wasserschlauch 2
7 - Wasserschlauch 3
8 - Rückschlagventil mit T-Stück Ø 18/20/20 mm
9 - Rückschlagventil T-Form Ø 18/20/18 mm
Federbandschelle
Schraubschelle

Abb. 23

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 24 bis 26)

Vom Schlauch der Tankentlüftung (hinter dem Tank) 75mm der Abbildung entsprechend heraustrennen.

ACHTUNG!
Beim Trennen darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

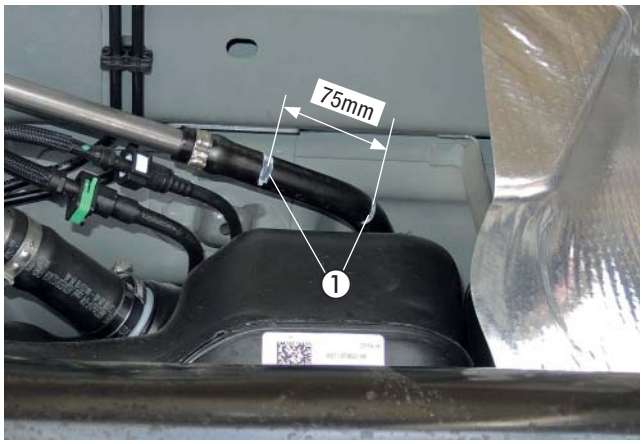


Abb. 24
① Trennstellen Tankentlüftungsschlauch

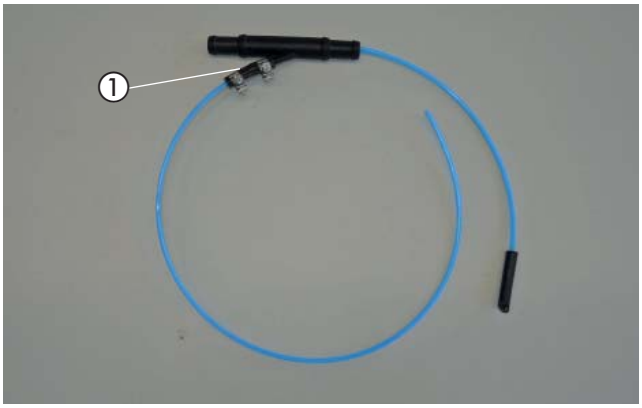


Abb. 25
① Tankentnehmer

Den Tankentnehmer in den Tank einführen, den Adapter in die Leitung einsetzten und mit zwei Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm montieren.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

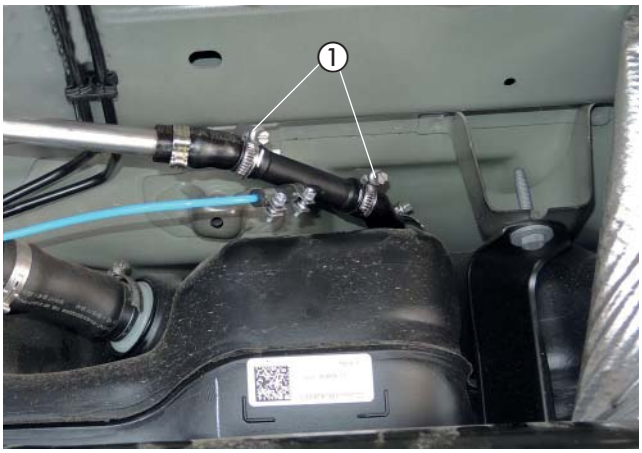


Abb. 26
① Tankentnehmer montiert

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 27)

Die Dosierpumpe an der hinteren linken Schraube M6 vom Tamk montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

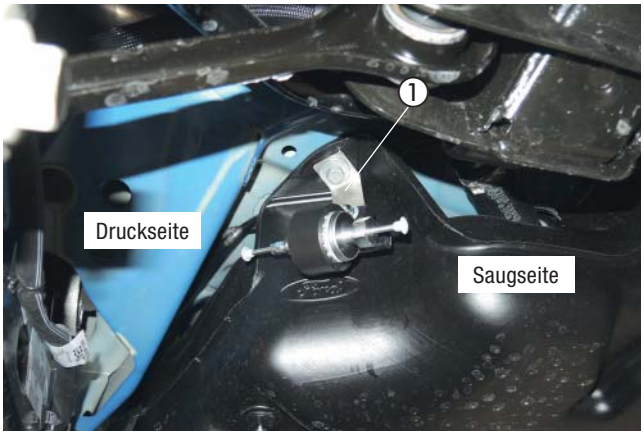


Abb. 27
① Dosierpumpe montiert

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

- Heizgeräteseitig Schlauchschelle Ø 10 mm
- Brennstoffrohrseitig Schlauchschelle Ø 9 mm

Das Wasserpumpenkabel an Wasserpumpe und Heizgerät anschließen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 28
① Hauptkabelbaum und Wasserpumpenkabel am Heizgerät angeschlossen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Motorraum entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung an der, in Fahrtrichtung gesehen, linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

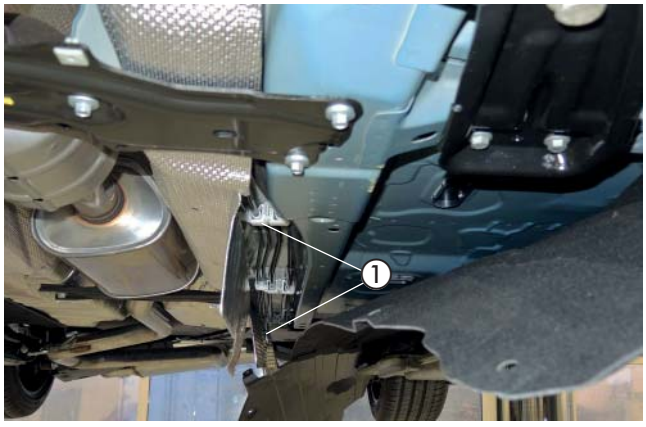


Abb. 29
① Brennstoffrohr Verlegung am Unterboden

3 EINBAU

DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 30)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Steckergehäuse einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

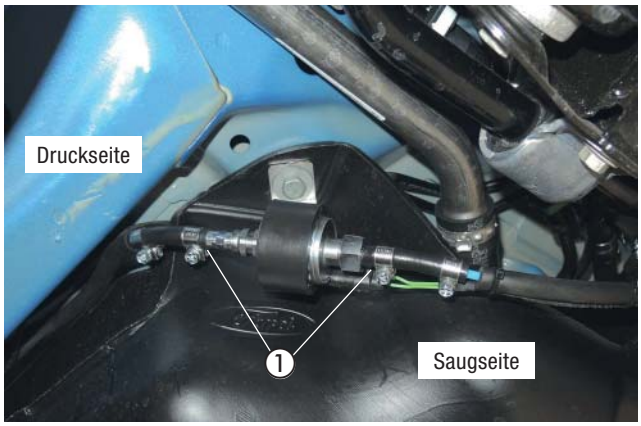


Abb. 30
① Dosierpumpe angeschlossen

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung zwischen dem linken Scheinwerfer und dem Kühler der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 31
① Halter Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 32)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



Abb. 32
① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 33 bis 35)

Den vormontierten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelemnts und Gebläsesteuergerät EasyFan mit einer Schraube M6 x 12 am rechten Träger der Armaturentafel befestigen.

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät (Stecker 8-polig) einstecken.

Das Kabel 0,5mm² sw/rt vom Kabelstrang Fahrzeuginnenraum zum Gebläsesteuergerät führen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang des Gebläsesteuergeräts mit einem Stoßverbinder verbinden.

Die verdrillten Kabel zum Klimabedienteil verlegen.

Das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und zurückbinden, es wird nicht benötigt.

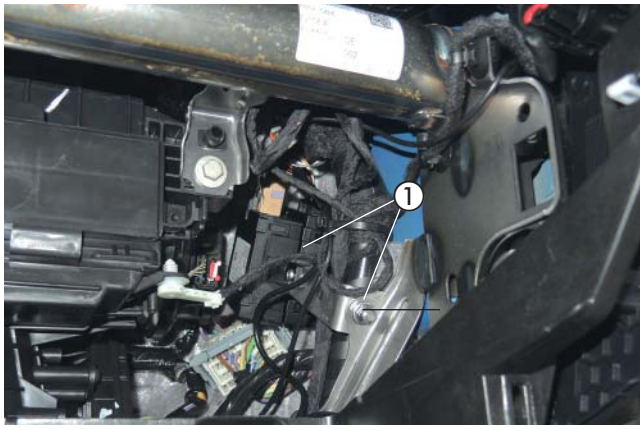


Abb. 33
① Gebläsesteuergerät und Stationärteil montiert

Die Gebläseansteruerung erfolgt am 26-poligen Stecker vom Klimasteuergerät, dazu den Stecker abziehen.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Gebläsesteuergerät mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel grau/orange, Pin 17) trennen
- Kabel gelb zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

- CAN-L (Kabel violett/orange, Pin 18) trennen
- Kabel weiß zum Stecker Klimasteuergerät verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

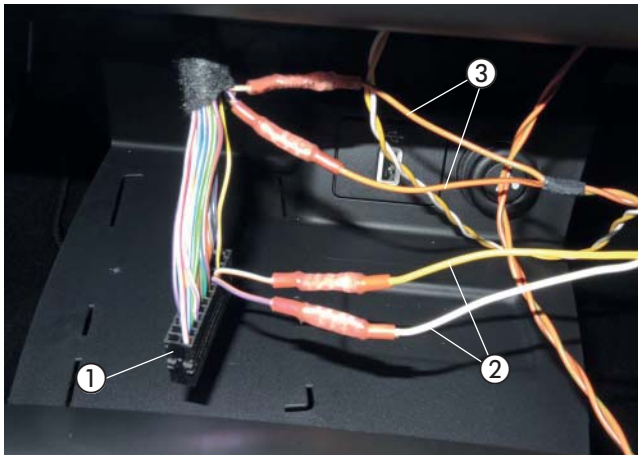


Abb. 34
① Stecker Klimasteuergerät 26-polig
② Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker Klimasteuergerät verbunden
③ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

3 EINBAU

Schaltplan

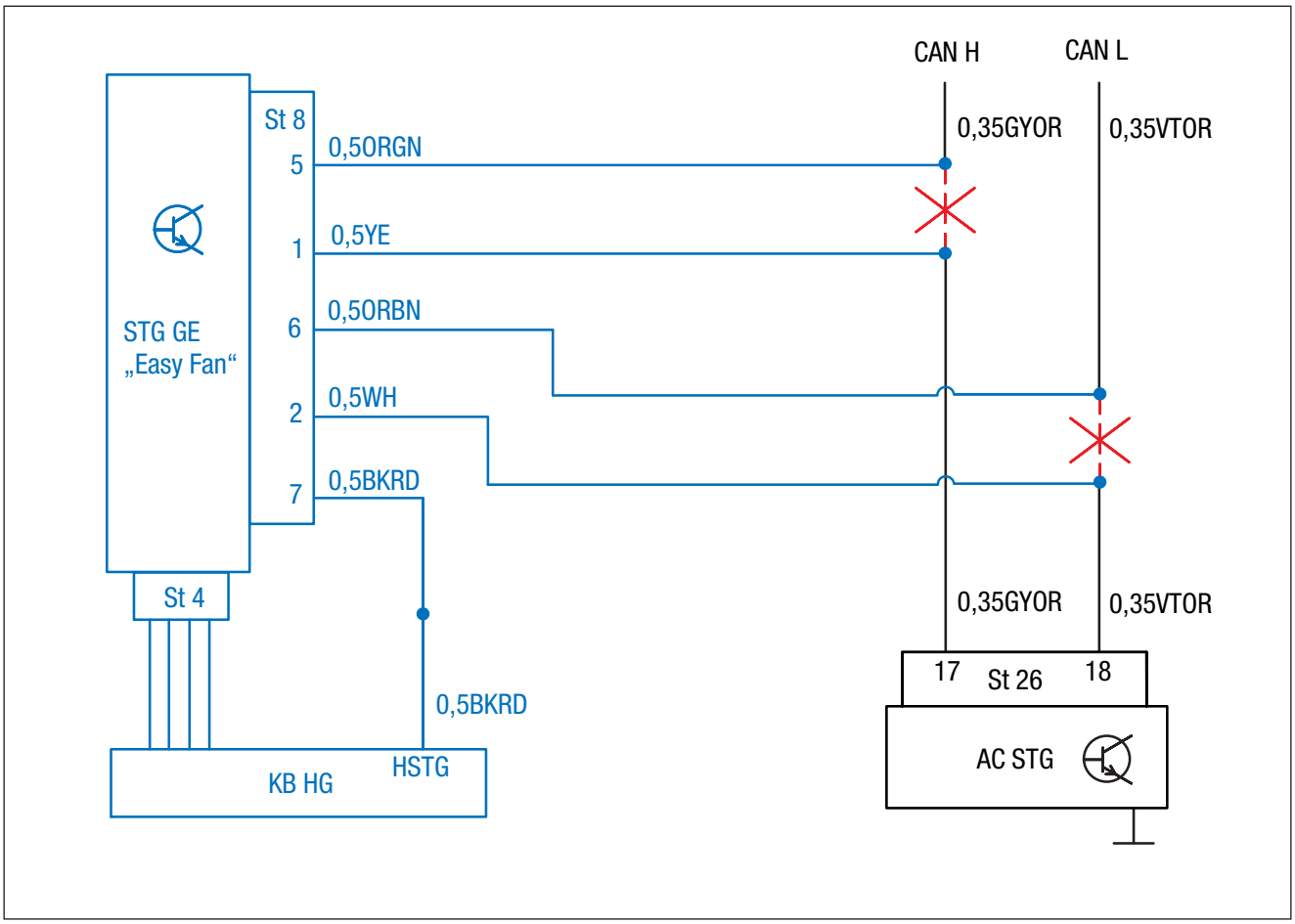


Abb. 35 Eberspächer Teile Fahrzeugteile

KABELFARBEN

RD	rot	BU	blau
BK	schwarz	OR	orange
BN	braun	VT	violett
WH	weiß	YE	gelb
BU	blau	PK	rosa
GN	grün	GY	grau

LEGENDE SCHALTPLAN

Eberspächer Teile		Fahrzeugteile	
KB HG	Kabelbaum Heizgerät	AC STG	Klimasteuergerät
HSTG	Schaltausgang Heizgerät	ST 26	Stecker 26-polig
STG GE	Gebläsesteuergerät		
ST 4	Stecker 4-polig		
ST 8	Stecker 8-polig		
●	Stoßverbinder		

3 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 36 und 37)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie auf der linken Seite im Motorraum führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend an der Pluspolklemme anschließen.



Abb. 36
① Pluskabel angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt auf den linken Längsträger vor die Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

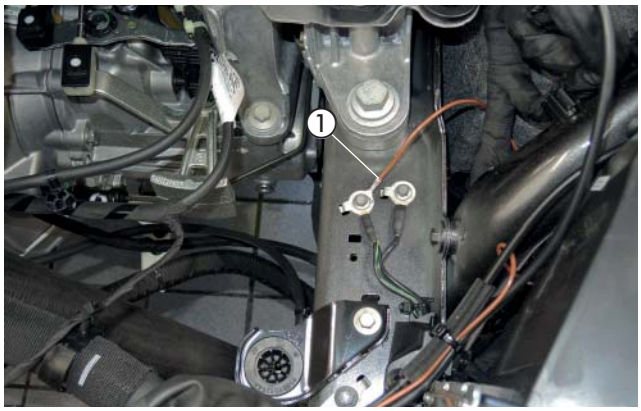


Abb. 37
① Massekabel angeschlossen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(siehe Abb. 38 bis 40)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den vormontierten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelements und Gebläsesteuergerät EasyFan mit einer Schraube M6 x 12 am rechten Träger der Armaturentafel befestigen.



Abb. 38
① Stationärteil des Bedienelements / Gebläsesteuergerät montiert

Den Taster für das Bedienelement auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 39
① Taster des Bedienelements montiert

OPTIONAL:
Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Beifahrerfußraum anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

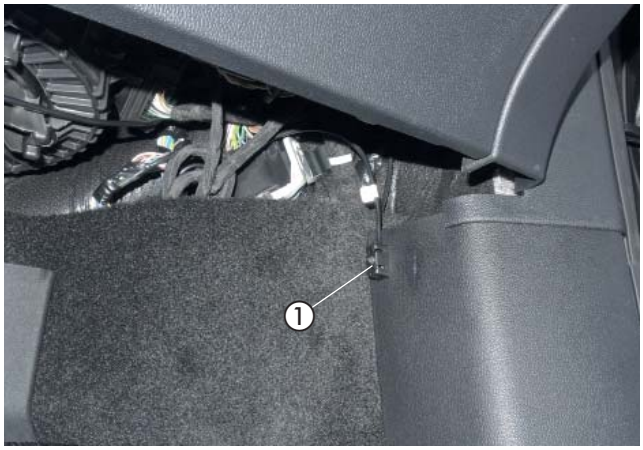


Abb. 40
① Temperaturfühler montiert

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 41)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

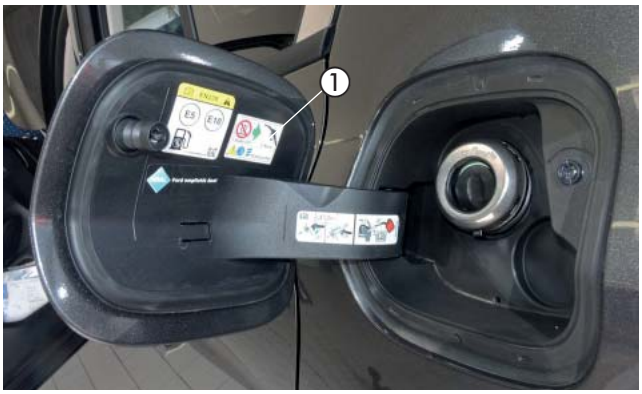


Abb. 41
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 42)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 42
① Duplikat-Typenschild

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT

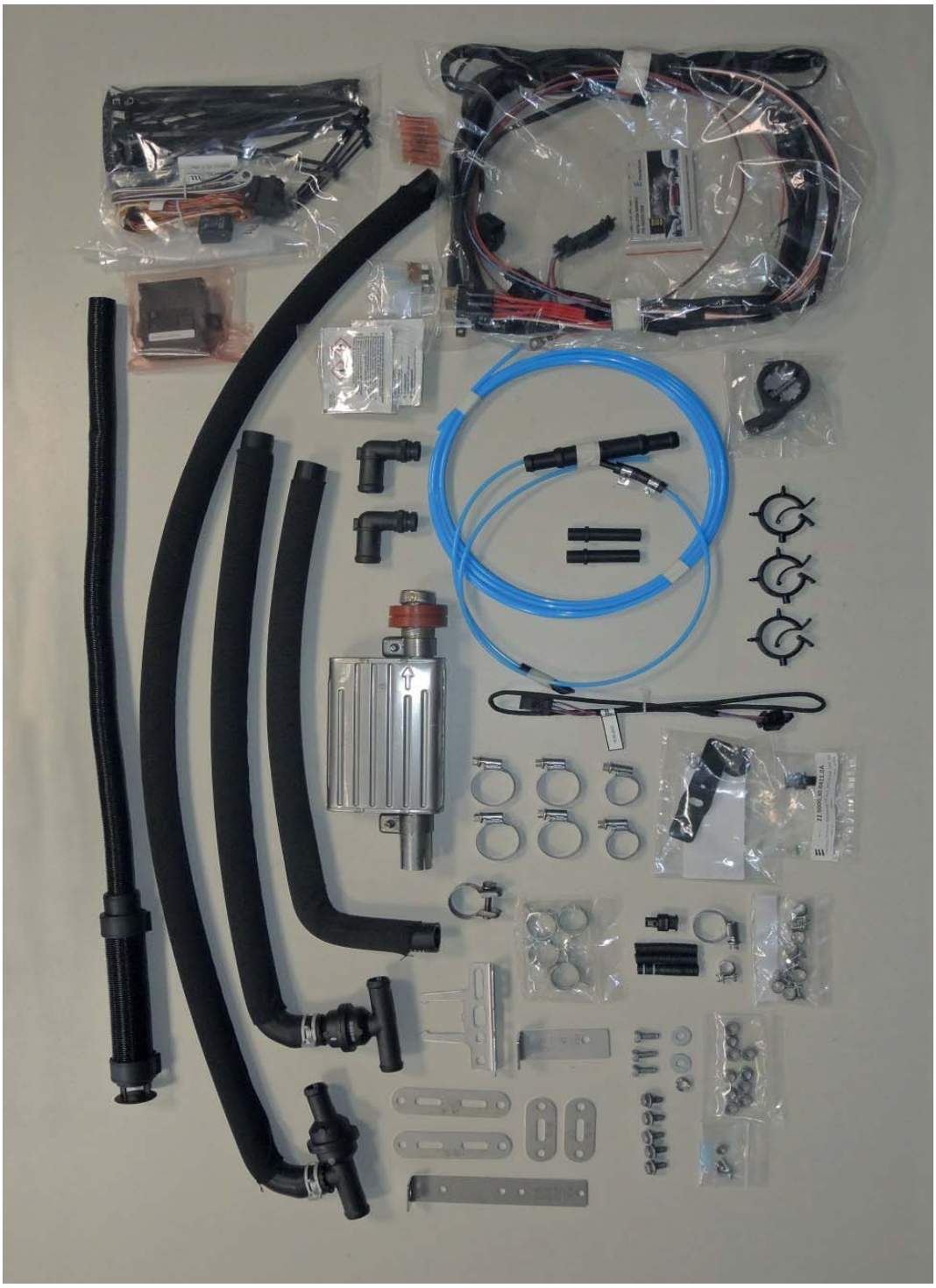


Abb. 43

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

- Voreinstellungen sind nicht nötig

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert. Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1 Bedienteil manuelle Klimaanalage



Abb. 2 Bedienteil Klimaautomatik

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

EMPFEHLUNG!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2049 95 3333 10.2022 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG